

Katholische Pfarrei Davos

Pfarreiblatt

3 | 2011

4. März – 1. April

www.davoskath.ch



Pastoralteam

Pfarrer Susak Kurt Benedikt

Pfarradministrator Davos
Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 71 | Fax 081 410 09 77
kurt.susak@davoskath.ch

Pater Fernandes Thomas (MSFS)

Pfarrrektor der Herz-Jesu-Kirche
Aelastrasse 1 | 7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 34 94 | Fax 081 416 11 69
thomas.fernandes@davoskath.ch

Neira Andreas, Pastoralassistent

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 72 | Fax 081 410 09 77
andreas.neira@davoskath.ch

Cramerer Rosalina, Mitarbeiterin im Seelsorgeteam

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 78 | Fax 081 410 09 77
rosalina.cramerer@davoskath.ch

Misija Hrvatska Katolicka, Kroaten Mission

P. Ante Medic OFM

Gartaweg 15 | Postfach 95 | 7203 Trimmis
Tel. 081 353 16 86 | Natel 079 418 20 67
medi.a@bluewin.ch

Mission Catholique portugaise, Capelania Lusofona GR/SG P. F. M. De Boni CS

Calandastrasse 12 | 7000 Chur
Natel 079 330 06 44

Kirchgemeindevorstand

Brunner Beatrice, Präsidentin

Hofstrasse 9 | 7270 Davos Platz | Tel. 081 413 38 49

Pfarreirat

Reinhard Helga, Präsidentin

Ausser Gasse 21 | 7494 Wiesen | Tel. 081 404 20 77

Sekretariat

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
info@davoskath.ch | www.davoskath.ch

Öffnungszeiten:

Montag | Dienstag | Donnerstag | Freitag
9 - 11 Uhr und 14 - 17 Uhr
Mittwoch geschlossen

Katholischer Frauenverein Davos

Madeleine Sutter | Präsidentin kath. Frauenverein
Tel. 081 416 51 60

Kolpingfamilie Davos

Gian Marco Schmed | Leiter Kolpingfamilie
Tel. 081 413 77 27

Chor der Marienkirche

Jürg Wasescha | Dirigent | Tel. 076 497 74 71
Probe jeweils jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im
kath. Pfarreizentrum | Stimmbildungsunterricht
nach Vereinbarung

Kirchenchor der Herz-Jesu-Kirche

Daniel Wioland | Dirigent | Tel. 081 413 19 35
Probe jeweils jeden Dienstag um 20.15 Uhr im
Treffpunkt der Herz-Jesu-Kirche

Musikgruppe „Infiama“

Daniel Wioland | Dirigent | Tel. 081 413 19 35

MinistrantInnen

Herz-Jesu-Kirche: L. Kufmüller | Tel. 081 416 11 32
Marienkirche: Sandra Meyer | Tel. 079 249 06 33

Jugendtreff „come | IN“

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag 19.00 Uhr – 23.00 Uhr

Pfarreicaritas Davos

Rosalina Cramerer | Tel. 081 410 09 70

Davoser Verein zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender

Esther Zinsli | Tel. 081 416 74 23

Pflegeheimbesuche

Brigitte Segessenmann | Tel. 081 416 45 37

Spitalbesuche

Pater Thomas Fernandes | Tel. 081 416 34 94
jeden Mittwoch um 15.30 Uhr ökumenische
Besinnung für Kranke und Angehörige

Beratungsstelle für Ehe-, Familien-, Lebensfragen

Arno S. Arquint, Tel. 081 254 36 02



Aufbrechen

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Gäste

Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit. Neues steht an. Umkehr - Neubesinnung - Aufbruch. Was wir aus der vorösterlichen Busszeit machen, liegt in unserer Hand, wie so Vieles in unserem Leben. Diese Ausgabe will Ihnen den Sinn dieser besonderen Zeit erschließen. Zahlreiche neue Angebote wollen Ihnen Kirche-Sein in Davos attraktiv machen. Fühlen Sie sich eingeladen und setzen Sie Prioritäten.

Neubeginn und neue Ideen, Innovationen und Mut zur Veränderung braucht es. Nicht nur, damit Fastenzeit gelingt, sondern auch im Leben einer Pfarrei. Ich bin überaus dankbar und wertschätzend, dass sich am vergangenen 2. Februar über 60 Interessierte im Pfarreizentrum eingetroffen haben, die sich genau dieser Thematik gestellt haben. Unter dem Motto „Quo vadis – Wohin gehst du Pfarrei Davos“ haben wir uns überlegt, was es braucht in Davos, damit Kirche war-, ernst- und angenommen wird. Wie erreichen wir unsere Gemeindemitglieder die kaum mitmachen, unsere Familien, Kinder und Jugendlichen? Was für Angebote braucht es, damit Kirche-Sein lebendig, weltoffen und zeitgemäss ist? Zahlreiche gute Ideen haben wir an diesem Abend gesammelt. Nun geht es an die Umsetzung. Dazu brauchen wir bereitwillige Gemeindemitglieder, die nicht nur jammern und kritisieren wie Kirche sei, sondern die sich einbringen und mitmachen und dadurch zeigen, wie Kirche wirklich sein kann.

Als Ihr neuer Pfarrer lasse ich mich bereit-

willing auf diesen Gemeindeerneuerungsprozess ein. Er ist dringend notwendig und mit viel Mühe, zahlreichen Gesprächen, viel Überzeugungsarbeit und Mut verbunden. Was wären wir, ohne den hervorragenden Kreis unserer Gremien, MitarbeiterInnen, Gruppen und Räte? Ohne die vielen guten Menschen, die einfach mitmachen? An dieser Stelle möchte ich Ihnen und Euch ganz herzlich danken. Füreinander und miteinander Kirche bauen, darum geht es.

Exerzitien im Alltag - Fastenzeit sinnvoll gestalten

Als ein besonderes Angebot in der Fastenzeit, bieten wir Ihnen auf dem Weg nach Ostern, Exerzitien an, die Sie leicht in Ihren normalen Alltag einbauen können. Wir treffen uns lediglich an fünf Donnerstagen, von 19.00 - 20.00 Uhr, zu einer besinnlichen Meditation und Besprechung im Chorraum der Herz-Jesu-Kirche. Dabei werden innerhalb von fünf Wochen fünf lebensnahe und aktuelle Wochenimpulse mit auf den Weg durch die Fastenzeit gegeben.

1. Vision vom Heil - Leben in Fülle, 2. Garantie - Verheissungen Gottes, 3. Aufweichen - Bekenntnis durch Mund und Herz, 4. Wärme - Ins Herz schauen lassen, 5. Gefangen - Befreit, Tod - Auferstehung.

Das restliche Wochenprogramm liegt in Ihrer Hand und kann so ganz individuell gestaltet werden. Um das Material vorzubereiten, bitten wir um Anmeldung bis zum Aschermittwoch via Pfarreisekretariat. Beginn ist am Donnerstag 10. März um 19.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche.

Herzliche Grüsse, Ihr Pfarrer Kurt Susak



Impressionen Februar



Bischof Kaleta mit P. Th. Fernandes



Bischof Kaleta mit P. Th. Fernandes



Prozession vor der Lichtmesse



Marienkirche bei Valentinssegnungsfeier



Einzug zur Lichtmesse



Bodenschätze und Menschenrechte

Liebe Angehörige der Pfarrei Davos
Des einen Schatz – des andern Leid: Die ökumenische Kampagne 2011 thematisiert die Frage der Menschenrechte im Zusammenhang mit dem Abbau von Bodenschätzen. Das hat mehr mit uns zu tun, als wir auf den ersten Blick vermuten: Ohne Bodenschätze aus dem Inneren Afrikas würden unsere Handys, Laptops oder Digitalkameras nicht funktionieren. Wir haben nichts gegen diese Gegenstände der modernen Zivilisation! Aber, dass die Menschen in den Ländern, aus denen die dafür notwendigen Rohstoffe stammen, kaum genug zum Essen haben, kann uns nicht egal sein. Zusammenhänge erkennen und die Menschen unterstützen, die ihre Situation aus eigener Kraft verbessern wollen: Dafür setzen sich Fastenopfer/ Brot für alle auch in unserem Namen ein – und verdienen deshalb unsere Unterstützung.

Die ökumenische Kampagne wird in den nächsten Wochen auch das Leben in unserer Pfarrei Davos mitbestimmen: In Gottesdienst und Religionsunterricht, mit Suppentagen, Z'Mittenand und dem Rosenverkauf.

Wir freuen uns, Ihnen in der kommenden Zeit zu begegnen und danken Ihnen für Ihr Mitdenken und Mittun.

Fastenopfer – Projekt 2011

Indien – Adivasi und Dalit befreien sich aus der Schuldknechtschaft

In den 70er Jahren wurden in Indien zahlreiche neue Naturreserve geschaffen, um die Abholzung zu stoppen und die Flora und Fauna zu erhalten. Für die im südindischen Bundesstaat Andhra Pra-

desh in und von den Wäldern lebenden Adivasi hatte diese Entwicklung negative Folgen. Sie mussten sich in nahegelegenen Dörfern ansiedeln und verloren ihre Lebensgrundlage. Nur noch während 6 Monaten im Jahr können sie von Waldprodukten leben, danach sind sie auf Tagelohnarbeit auf den Feldern der Landbesitzer oder auf Darlehen angewiesen. Viele fanden sich aufgrund der Wucherzinsen innert kurzer Zeit in einer Schuldenfalle gefangen. Die Organisation SRRJ und SHEDS unterstützen die Adivasi im Kampf gegen diese Entwicklung. Mit Getreidesparkassen können sie ihre Abhängigkeit von den Grossgrundbesitzern reduzieren. Die Adivasi werden in ihren Fähigkeiten gestärkt, damit sie ihre Interessen zunehmend selber vertreten können.

Für ihre Spenden danken wir Ihnen herzlich.

Andreas Neira, Pastoralassistent



**BROT
ZUM TEILEN
für das Recht
auf Nahrung**

Vorstellung des Fastenopfer 2011 in den Gottesdiensten vom 26. | 27. März



Fastenzeit

Mehr als nur eine Diät

Von der Glyx-Diät über Weight Watchers bis zur Wellnesskur: In vielen Zeitschriften werden zur Frühjahrszeit zahlreiche Schlankheitskuren angeboten. Doch die Fastenzeit ist mehr als eine Diät. Die österliche Busszeit beginnt am Aschermittwoch und endet mit der Karwoche. Sie umfasst 40 Tage und soll an die 40 Tage erinnern, die Jesus in der Wüste gefastet hat.

Warum dauert die Fastenzeit eigentlich genau 40 Tage?

Die Zahl 40 hat in der Bibel eine hohe Symbolkraft. So wandert Elias 40 Tage zum Berg Horeb (1 Kön 19,8), 40 Tage bleibt Moses auf dem Berg Sinai (Ex 24,18) und 40 Jahre wandern die Israeliten durch die Wüste (Ex 16,35). Die katholische Kirche hat die Dauer der Fastenzeit auf 40 Tage angesetzt, in Anlehnung an das Fasten Jesu in der Wüste (Mt 4,2). Übrigens wird auch das Fest Christi Himmelfahrt 40 Tage nach Ostern gefeiert (Apg 1,3).

Sonntage sind ausgenommen

Dass man rechnerisch bei der Zeit von Aschermittwoch bis zum Karsamstag auf 40 Tage kommt, liegt an den ausgesparten Sonntagen. Sonntage zählen nicht zu den Fastentagen. Beim Fasten geht es schließlich nicht um Selbstkasteiung, sondern um ein Überdenken der eigenen Haltung. So dürfen die Sonntage durchaus als kleine Inseln, als Atempausen in der Fastenzeit gelten, an denen man sich ruhig etwas gönnen darf – denn schlechte Laune ist alles andere als christlich, heißt es doch in der Bibel: „Wenn ihr fas-

tet, macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler. Sie geben sich ein trübseliges Aussehen, damit die Leute merken, dass sie fasten.“ (Mt 6,16)

Das Aschekreuz erinnert an die Vergänglichkeit des Menschen

Der Name Aschermittwoch leitet sich von einer Tradition der alten Kirche her: Damals zogen sich Büssende zu Beginn der Fastenzeit ein Bussgewand an und wurden mit Asche bestreut. Die Tradition der Aschebestreuung ist seit dem 11. Jahrhundert auf die ganze Gemeinde übergegangen und gehört bis heute zur Liturgie der katholischen Aschermittwochs-Gottesdienste. Der Priester besprengt die Asche, die aus verbrannten Palmzweigen des Vorjahres gewonnen wurde, mit Weihwasser und zeichnet den Christinnen und Christen ein Aschekreuz auf die Stirn. Dazu spricht er die Worte: „Bedenke Mensch, dass Du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst“, oder „Bekehrt Euch und glaubt an das Evangelium.“

Die Asche erinnert an die Vergänglichkeit des Menschen und symbolisiert, dass Altes vergehen muss, damit Neues entstehen kann. Mit dem Aschekreuz auf der Stirn zeigen Christen, dass sie bereit sind zu Buße und Umkehr. Sie bekennen sich gleichzeitig dazu, dass für Christen das Kreuz und der Tod nicht das Ende sind, sondern Anfang eines ewigen Lebens bei Gott.

Fortsetzung auf Seite 12



Gottesdienste und Anlässe 4. März – 1. April 2011

Freitag, 4. März

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
20.15 Uhr Kirche St. Theodul

Samstag, 5. März

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

18.00 Uhr Marienkirche

Herz-Jesu-Freitag

Rosenkranzgebet
Herz-Jesu-Messe mit sakram. Segen
ökum. Weltgebetstag der Frauen

Marien-Samstag

Eucharistiefeier am Vorabend
Gedächtnis: Ludgardis Tschenett
anschl. Rosenkranzgebet
Eucharistiefeier am Vorabend
Legat: Luigina Metz - Colturi | Luisa und
Emil Suhner - Hellrigl

Sonntag, 6. März

Kollekte: Kath. Frauenverein
09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
10.15 Uhr Marienkirche
10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik
15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Montag, 7. März

09.00 Uhr evang. Pfarrhaus Davos Platz

Dienstag, 8. März

12.00 Uhr evang. Kirchgemeindehaus
16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.30 Uhr Treffpunkt der Marienkirche
20.00 Uhr Hotel Belvedere

9. Sonntag im Jahreskreis

Frühmesse mit Predigt
Sonntagsmesse mit Predigt
ökum. Wortgottesfeier
portugiesische Messe

Hl. Perpetua und Felizitas

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

Hl. Johannes von Gott

Mittagsclub Davos
Eucharistische Anbetung
Eucharistiefeier
Bibelrunde
Frau und Politik
Ein Gespräch mit Elisabeth Kopp

Aschermittwoch, 9. März

07.00 Uhr Kirche St. Johann
09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche

19.45 Uhr Klinik Davos Wolfgang

Donnerstag, 10. März

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach
19.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Freitag, 11. März

08.30 Uhr Marienkirche

Beginn Fastenzeit | Fast-u. Abstinenztag

ökum. Davoser Morgengebet
Eucharistiefeier, Aschekreuz
Rosenkranzgebet für eine gute Fastenzeit
Aschermittwochgottesdienst, Aschekreuz
Legat: Anna Junger und Josef Reis
ökum. Abendbesinnung

Eucharistiefeier
1. Meditation - Exerzitien im Alltag

Fastenandacht



Gottesdienste und Anlässe

4. März – 1. April 2011

09.00 Uhr Marienkirche
14.00 Uhr evang. Pfarrhaus Davos Platz
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeier
2x2 Stunden Gemeinsamkeit
Eucharistiefeier

Samstag, 12. März

09.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche
16.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche
18.00 Uhr Marienkirche

Fiire mit de Chliine
Sakrament der Versöhnung - Beichte
Eucharistiefeier am Vorabend
Eucharistiefeier am Vorabend mit Taufe
von Finn Madlon
1. Jahresgedächtnis: Trudy Bergamin
Gedächtnis: Familie Schürmann
kroatische Messe

19.30 Uhr Marienkirche

Sonntag, 13. März

1. Fastensonntag

Kollekte: SOS Kinderdorf

08.30 Uhr Klinik Davos Wolfgang
09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeier
Frühmesse mit Predigt
Legat: Elise und Walter Pajorola
Rosenkranzgebet für eine gute Fastenzeit
Sonntagsmesse mit Predigt
Legat: Franz Albertin - Müller
ökum. Wortgottesfeier
Z'Mittenand
ökum. Musicalaufführung „Dia 12 Apostle“
Konzert Vokalensemble Cantilena Davos

09.45 Uhr Marienkirche
10.15 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik
11.00 Uhr kath. Pfarreizentrum
19.00 Uhr Kirche St. Theodul
20.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Montag, 14. März

09.00 Uhr evang. Pfarrhaus Davos Platz

Hl. Mathilde

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

Dienstag, 15. März

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.30 Uhr Marienkirche
17.30 Uhr Treffpunkt der Marienkirche

Hl. Klemens Maria Hofbauer

Eucharistische Anbetung
Eucharistiefeier
Schülermesse mit der Oberstufe
Bibelrunde

Mittwoch, 16. März

07.00 Uhr Marienkirche
09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche
19.45 Uhr Klinik Davos Wolfgang

ökum. Davoser Morgengebet
Eucharistiefeier
Eucharistische Anbetung
Abendmesse
ökum. Abendbesinnung

Donnerstag, 17. März

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

Hl. Gertrud und Patrick

Eucharistiefeier



Gottesdienste und Anlässe 4. März – 1. April 2011

16.15 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
19.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Freitag, 18. März

12.00 Uhr evang. Kirchgemeindehaus
14.00 Uhr evang. Pfarrhaus Davos Platz
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Samstag, 19. März | Hochfest

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche
18.00 Uhr Marienkirche

Rosenkranzgebet
Eucharistiefeier
2. Meditation - Exerzitien im Alltag

Hl. Cyrill von Jerusalem

Z'Mittenand
2x2 Stunden Gemeinsamkeit
Eucharistiefeier

Hl. Josef, Bräutigam Gottesmutter Maria

Eucharistiefeier zu Ehren des Hl. Josef
Eucharistiefeier zu Ehren des Hl. Josef
Gedächtnis: Josef Rauch

Sonntag, 20. März

Kollekte: Verein Mamma

09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
09.45 Uhr Marienkirche
10.00 Uhr Pischa
10.15 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik

Montag, 21. März

09.00 Uhr evang. Pfarrhaus Davos Platz

Dienstag, 22. März

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.30 Uhr Treffpunkt der Marienkirche

Mittwoch, 23. März

07.00 Uhr Pauluskirche
15.00 Uhr kath. Pfarreizentrum
18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche
19.45 Uhr Klinik Davos Wolfgang

Donnerstag, 24. März

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach
19.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Freitag, 25. März

08.30 Uhr Marienkirche
09.00 Uhr Marienkirche
12.00 Uhr kath. Pfarreizentrum

2. Fastensonntag

Frühmesse mit Predigt
Rosenkranzgebet für unsere Familien
Skitag Kolping
Sonntagsmesse mit Predigt
Legat: Riccardo Compagnoni
ökum. Wortgottesfeier

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

Eucharistische Anbetung
Eucharistiefeier
Bibelrunde

Hl. Turibio von Mongrovejo

ökum. Davoser Morgengebet
Senioren Theater Nachmittag
Eucharistische Anbetung
Abendmesse | Legat: Ida Zini
ökum. Abendbesinnung

Eucharistiefeier | Legat: Plazi Durisch
3. Meditation - Exerzitien im Alltag

Hochfest Verkündigung des Herrn

Rosenkranzgebet
Festgottesdienst
Z'Mittenand



14.00 Uhr evang. Pfarrhaus Davos Platz 2x2 Stunden Gemeinsamkeit
 16.45 Uhr Kirche St. Johann ökum Feier mit der 2. und 5. Klasse
 16.45 Uhr Pfarreizentrum | Marienkirche Versöhnungsweg Erstbeichte 4. Kl.

Samstag, 26. März

08.30 Uhr Pfarreizentrum | Marienkirche Versöhnungsweg siehe S. 12/13
 11.00 Uhr Marienkirche Tauffeier Elin Segessenmann
 13.00 Uhr Pfarreizentrum | Marienkirche Versöhnungsweg siehe S. 12/13
 16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche Eucharistiefeier am Vorabend
 18.00 Uhr Marienkirche Familiengottesdienst 4. Klasse
 Thema: Versöhnung
 19.30 Uhr Marienkirche kroatische Messe

Versöhnungstag

Sonntag, 27. März

3. Fastensonntag

Kollekte: Fastenopfer

08.30 Uhr Klinik Davos Wolfgang Eucharistiefeier
 09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Frühmesse mit Predigt
 09.45. Uhr Marienkirche Rosenkranzgebet für unsere Jugend
 10.15 Uhr Marienkirche Sonntagsmesse mit Predigt
 Gedächtnis: Cornelius Bucher
 10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik ökum. Wortgottesfeier

Montag, 28. März

09.00 Uhr evang. Pfarrhaus Davos Platz 2x2 Stunden Gemeinsamkeit

Dienstag, 29. März

16.45 Uhr Marienkirche Schülermesse mit der 1.-3. Klasse
 17.30 Uhr Treffpunkt der Marienkirche Bibelrunde

Mittwoch, 30. März

07.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche ökum. Davoser Morgengebet
 09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Eucharistiefeier
 18.00 Uhr Marienkirche Eucharistische Anbetung
 18.30 Uhr Marienkirche Abendmesse
 19.45 Uhr Klinik Davos Wolfgang ökum. Abendbesinnung

Donnerstag, 31. März

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach Eucharistiefeier
 19.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche 4. Meditation - Exerziten im Alltag

Freitag, 1. April

08.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche Herz-Jesu-Freitag
 09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Rosenkranzgebet
 12.00 Uhr evang. Kirchgemeindehaus Herz-Jesu-Messe mit sakram. Segen
 14.00 Uhr evang. Pfarrhaus Davos Platz Z'Mittenand
 2x2 Stunden Gemeinsamkeit



Kollekten 2. Semester 2011

Marienkirche

04.07.10	Waisenhaus Goa	1'104.15
13.07.10	Friedensdienst	182.00
18.07.10	Flüchtlingshilfe Kolumbien	1'227.65
18.07.10	Krebsliga	352.55
25.07.10	Hilfe für Asylsuchende	506.55
01.08.10	Waisenhaus Goa	479.15
08.08.10	Aerzte der 3. Welt	969.30
15.08.10	Kollekte für Musiker	676.65
22.08.10	Ministranten	987.90
25.08.10	Kollekte Guggerbach für Ministranten	193.90
29.08.10	Caritas Schweiz für Pakistan	1'183.60
05.09.10	Bistum Chur	333.80
12.09.10	Inländische Mission	474.70
19.09.10	3 soziale Werke des Kantons Graubünden	494.20
26.09.10	Fontana in Passugg, Hörbehinderte	411.35
03.10.10	Vivat, Kinderheim St. Petersburg	678.35
10.10.10	Davoser Verein Schwerkranker und Sterbender	346.05
17.10.10	Gymnasium für Bistum Chur	400.75
24.10.10	Missio Fribourg	366.65
31.10.10	Priesterseminar St. Luzi	397.75
07.11.10	Waisenheim Goa	549.60
14.11.10	Gehörlosenschule Riberalta	723.05
21.11.10	Bistum Chur 3. Bildungsweg	295.10
28.11.10	Uni Fribourg	264.80
05.12.10	Ministranten	367.15
12.12.10	E. Lendenmann Kolumbien	1'161.20
19.12.10	Friedenslicht	297.75
23.12.10	Kollekte Guggerbach Kinderspital Bethlehem	258.55
24./		
26.12.10	Kinderspital Bethlehem	3'301.70
25.12.10	Marienchor	2'188.45
Total		21'174.35

Herz-Jesu-Kirche

04.07.10	Waisenhaus Goa	172.50
11.07.10	Friedensdienst	218.25
18.07.10	Krebsliga	400.65
25.07.10	Heks	280.65
31.07.10	Waisenhaus Goa	632.15
08.08.10	Aerzte der 3. Welt	291.95
15.08.10	Ministranten	122.35
21.08.10	Ministranten	236.90
29.08.10	Caritas Schweiz für Pakistan	595.35
05.09.10	Bistum Chur	183.60
12.09.10	Inländische Mission	120.45
19.09.10	3 soziale Werke des Kanton Graubünden	276.85
22.09.10	Sommerkollekte Tschuggenkapelle	1'057.30
26.09.10	Fontana Passugg, Hörbehinderte	349.45
03.10.10	Kinderkrankenhaus Petersburg	281.20
10.10.10	Davoser Verein Schwerkranker und Sterbender	334.85
17.10.10	Bistum Chur	174.55
24.10.10	Missio Fribourg	295.60
31.10.10	Priesterseminar St. Luzi	233.60
07.11.10	Waisenhaus Goa	225.15
14.11.10	Gehörlosenschule Riberalta, Bolivien	149.45
21.11.10	Bildungsweg Bistum Chur	170.00
28.11.10	Uni Fribourg	256.35
05.12.10	Ministranten	229.40
12.12.10	E. Lendenmann Kolumbien	383.70
19.12.10	Friedenslicht	256.10
24./25./2		
6.12.10	Kinderspital Bethlehem	2'557.55
Total		10'485.90



Wichtiger als das Abnehmen ist eine Haltung der Umkehr

Fasten ist angesagt. Ganzjährig wird heute für Heilfasten und Diäten geworben, Wellnesshotels und Beautyfarmen schreiben sich das Fasten auf ihre Fahnen. Ratgeber über das richtige Fasten füllen Regalmeter in den Buchhandlungen und inzwischen bietet fast jede Volkshochschule einen Fastenkurs an. Dabei steht der Wunsch, einmal richtig abzuspecken zwar oft im Vordergrund, viele sind aber auch auf der Suche nach einem Weg, das eigene Konsumverhalten zu ändern. Weniger Fernsehen, weniger Alkohol, mehr Zeit für Gottesdienste, Gebet und die Familie – das sind Vorsätze, die nach dem Jahreswechsel am Aschermittwoch als Beginn der Fastenzeit noch einmal neu gefasst werden. Auf Speisen und Getränke für einen kurzen Zeitraum zu verzichten, ist nicht einzig eine christliche Ver-

haltensweise, in vielen Religionen ist das Fasten als Ausdruck der Erneuerung und Sühne bekannt. Vor allem aber geht es beim Fasten um die Vorbereitung auf die Begegnung mit Gott.

Solidarität mit den Notleidenden

Entscheidend für Christen ist das Vorbild Jesu, der 40 Tage lang in der Wüste fastete. Als verpflichtend gilt das eigentliche Fasten (nur eine vollständige Sättigung am Tag) für Katholiken nur noch am Aschermittwoch und Karfreitag.

Wichtig ist neben dem Verzicht auf Nahrung vor allem auch eine aufrichtige Busshaltung, die Erneuerung der Taufentscheidung und die Solidarität mit den Notleidenden. Eine moderne Form des Fastens ist darum für Katholiken das Fastenopfer. Mit besonderen Kampagnen macht die Aktion in der vorösterlichen Zeit auf die Armen aufmerksam.

Davoser Versöhnungstag für Jugendliche und Erwachsene

Samstag 26. März von 8.30 – 11.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr mit Beginn im Pfarreizentrum und Abschluss in der Marienkirche

Viele Menschen verbinden mit der katholischen Kirche die „Beichte“. Nicht selten gibt es problematische Erfahrungen mit diesem Sakrament oder Halbwissen, das aus irgendwelchen Erzählungen oder aus spektakulären Filmen herrührt. Viele Menschen suchen zur Lebensbewältigung in schwierigen Lebenslagen

heutzutage Psychologen und Therapeuten auf. Dabei wird oft vergessen, dass gerade das, was die meisten unter den Namen Buss-Sakrament oder Beichte kennen, die Kirche seit einiger Zeit auch „Sakrament der Heilung oder der Versöhnung“ nennt, und hiermit den Menschen in seiner Ganzheit Hilfe und Heil von Gott her bringen will.

Ist nicht die Sehnsucht nach immer neuer Versöhnung mit Gott und sich selber, Heilung der eigenen Geschichte, Ver-



söhnung mit dem Misslungenen, nicht Erreichten, mit eigenen Grenzen und persönlicher Schuld, die Sehnsucht nach Erlösung in jedem Menschen grundgelegt? Versöhnung ist jedoch nicht umsonst zu haben. Will Versöhnung echt gelebt sein, braucht sie Zeit, Zeit, Misslungenes wahrzunehmen, Zeit, Wege der Umkehr zu finden und sich damit der versöhnenden Liebe Gottes zu öffnen. Vielfältige Möglichkeiten der Versöh-



nung mit Gott und mit den Mitmenschen werden in unserer Pfarrei Davos angeboten. Eine neue Form ist dabei der Versöhnungsweg für Jugendliche und Erwachsene. Das besondere an dieser Form ist, dass der Mensch mit Kopf und Körper einbezogen ist. Alle Sinne werden angesprochen, das Unterwegssein zur Umkehr wird beim Gehen des Versöhnungswegs körperlich erfahren und vollzogen.

Sieht man das kirchliche Buss sakrament - die Beichte - als einen Prozess von Besinnen, Bereuen, Bekennen und dem Vorsatz sich zu bessern, hin zu Vergebung und Versöhnung, so hat der Versöhnungsweg, wie auch die gemeinschaftliche Bussfeier, die es schon länger gibt, vor allem seine Stärke und seinen Sinn bei den ersten beiden, Besinnen und Bereuen. Während man sich für den Versöhnungsweg Zeit

nimmt, taucht man vor allem ein in die eigenen Gedanken und das Bedenken seiner Fehler.

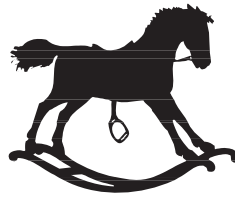
Das Angebot des Versöhnungsweges für Jugendliche und Erwachsene, soll zur Vorbereitung auf Ostern, als neue Form der Einkehr und Neuorientierung dienen, genährt durch die liebevolle Zuwendung Gottes im abschließenden Versöhnungsgespräch.

Ablauf

Sie beginnen zu einem von Ihnen gewählten Zeitpunkt (8.30-11.00 oder 13.00-16.00 Uhr) im Pfarreizentrum. Lassen Sie sich überraschen, was wir für Sie vorbereitet haben. Der Versöhnungsweg führt Sie zur Marienkirche. Dort haben Sie die Möglichkeit, zum persönlichen Abschlussgespräch mit Pfr. Kurt Susak. Wer lange Zeit nicht mehr gebeichtet hat, oder schlechte Erfahrungen damit gemacht hat, keine Angst. Pfr. Susak wird Sie vertrauensvoll durch das Gespräch hindurchführen. Geben Sie sich eine neue Chance, Gottes sakramentale Zuwendung zu erfahren und erleben Sie, wie zeitgemäß und weltoffen Kirche heute sein kann. Wir sind für Sie da – immer! Herzliche Einladung an Alt und Jung!



Kinderartikelbörse



Kinderartikelbörse

Wir laden sie ein zur Frühlings-Kinderartikelbörse zugunsten der Projektarbeit von Frau Lotti Latrous für Aidskranke Kinder in Afrika.

Wann: Samstag, 16. April 2011, 9:00 - 11:00 Uhr
Wo: Kath. Pfarreizentrum, grosser Saal, Obere Strasse 33
Was: Kinderkleider (Gr. 56 - 176, *modern und gewaschen*), Schuhe, Babyutensilien, Kinderbettli, Kinderwagen, Buggies, Dreiräder/Kindervelos, Rollerblades, Velo- und Autositze, Traktore etc.

Die **Annahme** der etikettierten Artikel (**Grösse** und angemessener **Preis, ganze Frankenbeträge**) ist am Freitag, 15. April 2011 zwischen 16:00 und 18:00 Uhr.

Bereits zugeteilte Nummern bleiben bestehen, bitte wieder verwenden.
Fragen / Anmeldungen an Judith Nötzli, 081 413 20 28 / 079 757 73 35.

Die **Rückgabe** beziehungsweise Auszahlung findet am Samstag, 16. April 2011 zwischen 16:00 und 17:00 Uhr statt.

Wir nehmen 20 % des Verkaufspreises für das Projekt in Kommission. Unsachgemäss etikettierte Artikel werden vollumfänglich zugunsten des Projektes verkauft. Jegliche Garantie und Haftung wird abgelehnt.

Wir freuen uns sehr auf diese Börse und hoffen auf reges Interesse.



Informationen

Pastoralassistent Andreas Neira

Nach zwei Jahren, davon ein Jahr als Pastoraljahrsabsolvent, verlässt Andreas Neira im kommenden Sommer unsere Pfarrei. Er wird ein weiterführendes Studium in Angriff nehmen.

Andreas Neira war vor allem für den Religionsunterricht, das Pfarreilager und die Klinikseelsorge zuständig. Wir danken ihm für seine Arbeit und wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg.

Die 12 Apostel ...

... waren die besten Freunde von Jesus. Sie haben sein Leben, Wirken und Sterben als Augenzeugen miterlebt.

Im Musical „Dia 12 Apostle“ (nach M. Hottiger) erzählen die 6. Klässler vom Schulhaus Bünda, wie die Apostel nach der Auferstehung Jesu anfangen, den christlichen Glauben zu verbreiten. Die Schüler haben es im ökumenischen Religionsunterricht geübt und laden alle herzlich ein zur Aufführung am Sonntag, 13. März 2011, um 19.00 Uhr, in der Kirche St. Theodul, Davos Dorf.

Ökum. Schülergottesdienst

Am Freitag, 25. März 2011, findet in der Kirche St. Johann (nicht wie früher mitgeteilt in der Marienkirche) wieder eine ökumenische Feier statt.

Der Gottesdienst beginnt um 16.45 Uhr und wird von den 2. und 5. Klassen und deren Katechetinnen gestaltet.

Die Feier ist bewusst so gestaltet, dass Kinder angesprochen werden.

Herzliche Einladung !

Bitte beachten Sie auch die Flyer, welche die SchülerInnen nach Hause bringen.

Davoser Abendmusik

Das Vokalensemble Cantinela Davos singt am Sonntag, 13. März 2011, um 20.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, u.a. Werke von Ch. H. Rinck, Ch. Gounod, S. Barber. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird aufgenommen.

Frau und Politik

Im Jahr 2011 dürfen die Frauen folgende Jubiläen feiern:

100 Jahre Internationaler Tag der Frau

40 Jahre Frauenstimmrecht

30 Jahre Gleichstellungsartikel

Aus diesem Grund organisieren die verschiedenen Davoser Frauenorganisationen, zu welchen auch der kath. Frauenverein gehört, ein Gespräch mit Altbundesrätin Frau Elisabeth Kopp. Dieser Anlass findet am Dienstag, 8. März 2011, um 20.00 Uhr im Hotel Steigenberger Belvédère Davos statt. Der Eintritt beträgt CHF 15.-, inkl. einem Getränk und Häppchen nach der Veranstaltung.

Impressum

Herausgeberin: Kath. Kirchgemeinde Davos

Ausgaben: 12x jährlich

Kosten: Einwohner Gemeinde Davos gratis,

Abonnenten ausserhalb CHF. 20.- im Jahr

Druck: Buchdruckerei Davos AG

Auflage: 1500 Exemplare

nächste Ausgabe: 04/2011

Samstag, 2. April - Freitag 29. April 2011

Redaktionsschluss: 10. März 2011



Quo vadis Pfarrei Davos?

Pfarrereimitglieder zeigen grosses Interesse

Der Pfarreianlass vom 2. Februar 2011 traf bei unseren Pfarreimitgliedern auf grosses Interesse. Die Pfarreiratspräsidentin Helga Reinhard und Pfarrer Kurt Benedikt Susak durften 60 Personen im kath. Pfarreizentrum begrüssen.

In vier Gruppen wurden verschiedene Themen, alle unter dem Motto „Welchen



Weg schlagen wir ein, damit wir auch morgen lebendige und glaubwürdige Kirche vor Ort sind?“, diskutiert und Ideen gesammelt. Der Pfarreirat wird die Ideen jetzt analysieren und sicher auch versuchen, unter Mithilfe von Freiwilligen, so viele wie möglich umzusetzen. Dafür sind wir auch auf Sie angewiesen. Nochmals ganz herzlichen Dank allen Beteiligten für den sehr interessanten Abend, der eine Fortführung am Impulstag vom 25. Juni 2011 mit Prof. Dr. Belok, von der TH Chur finden wird.

